

**Gäste:**

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Olaf Haake-Voltjes | Landwirt, Uppers |
| Tjarko Ortgies     | Landwirt, Uppers |

**Ortsratsvorsitzender**

Kurt Nittel

**Ortsratsmitglieder:**

André Bents  
Dierk Freymuth  
Hans-Jürgen Hess  
Anke Janßen  
Brigitte Klee  
Thomas Lehmann  
Jörg Luth  
Heinz Ross  
Heinz-Jürgen Thaden  
Martin Toepel  
Johann Wilms

**Mitglied SPD-Fraktion**

Ausschussmitglied Holger Barkowsky  
Ausschussmitglied Hans-Jürgen Kempcke  
Ausschussmitglied Norbert Schmidt

**Mitglied CDU-Fraktion**

Stellv. Ausschussvorsitzender Martin Harms  
Ausschussmitglied Stephan Hellwig  
Ausschussvorsitzender Bernhard Rech

**Mitglied FDP-Fraktion**

Ausschussmitglied Horst Radmer

**Mitglied Gruppe BASU/Tholen**

Ausschussmitglied Joachim Ender

**Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Ausschussmitglied Erika Lach

**Dezernenten:**

Stadtrat Dr. Jens Graul

Stadtbaurat Klaus-Dieter Kottek

### **von der Verwaltung**

Jürgen Bauer  
Britta Dirks  
Fachbereichsleitung 63 Anton Englisch  
Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen  
Verwaltungsstellenleiter Wilbur Ludwig  
Cornelia Voets  
Hennig Winde  
Fachbereichsleitung 61 Michael Witt

### **Protokollführer**

Joachim Noack

### **Stellv. Fahrradbeauftragter**

beratendes Mitglied Theo Schüler

## **A Öffentlicher Teil**

### Tagesordnung:

- |     |                                                                                                                                                  |                 |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit                                                      |                 |
| 2   | Feststellung der Tagesordnung                                                                                                                    |                 |
| 3   | Vorlagen an den Rat                                                                                                                              |                 |
| 3.1 | 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Wilhelmshaven<br>-Ergänzung zur 30/41. Ä. FNP-<br>Sonderbauflächen Windenergie Entwurfsbeschluss | <b>159/2011</b> |
| 3.2 | Aufhebung von Änderungen zum Flächennutzungsplan 1973<br>und von Bebauungsplänen Sammelbeschluss                                                 | <b>160/2011</b> |
| 4   | Mitteilungen und Anfragen                                                                                                                        |                 |
| 4.1 | Großer Hafen - Sichtschutzwände                                                                                                                  |                 |
| 4.2 | Jadeallee                                                                                                                                        |                 |
| 4.3 | Wiesbadenbrücke                                                                                                                                  |                 |
| 4.4 | Rathausplatz                                                                                                                                     |                 |
| 4.5 | Kaufland                                                                                                                                         |                 |
| 4.6 | Blaues Haus / Heinrichshof                                                                                                                       |                 |
| 5   | Öffentliche Anhörungen                                                                                                                           |                 |

## **A. Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr **Rech** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Nittel** eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde vom Ausschuss für Planen und Bauen sowie vom Ortsrat Sengwarden einstimmig genehmigt.

### **3 Vorlagen an den Rat**

#### **3.1 71. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt 159/2011 Wilhelmshaven -Ergänzung zur 30/41. Ä. FNP- Sonderbauflächen Windenergie - Entwurfsbeschluss**

Herr **Kottek** führte in das Thema ein.

Herr **Bauer**, Frau **Voets** und Frau **Dirks** stellten die Vorlage ausführlich vor.

An der darauffolgenden Diskussion beteiligten sich die Ortsräte **Toepel**, **Freimuth**, **Lehmann**, **Nittel** sowie die Ratsherren **Hellwig**, **Radmer**, **Harms**, **Schmidt**, **Kempcke**, **Barkowsky**, **Ender**, **Rech**, Ratsfrau **Lach** sowie Herr **Kottek**, Herr **Witt**, Herr Janßen, Herr **Bauer**, Frau **Dirks** und Frau **Voets**. Die Diskussion drehte sich in der Hauptsache darum, dass die in Frage stehenden Flächen bereits an die DEWI bzw. einen Investor aus Aurich verpachtet worden sind. Auch das Geschäftsgebaren der DEWI war ein Bestandteil der Diskussion.

Herr **Bauer** wies ausdrücklich darauf hin, dass die Potentialanalyse ohne Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse durchgeführt wurde und es bereits in 2005 eine ähnliche Analyse gegeben habe, deren Ergebnisse öffentlich seien.

Herr **Kottek** erklärte, dass die Eigentumsverhältnisse nicht Bestandteil der Analyse seien und man seitens der Stadt Wilhelmshaven auch keinerlei Einfluss darauf habe, welcher Eigentümer seine Grundstücke wie vermarktet. Die Ausweisung eines Bürgerwindparks, wie seitens des Ortsrats Herrn Toepel gefordert, sei im Rahmen der Erstellung einer Änderung des Flächennutzungsplanes nicht möglich.

Auch seitens der anwesenden Landwirte (Herr Haats-Voltjes, Herr Ortgies) wurde Kritik daran laut, dass man ihnen entsprechende Anlagen auf ihren Grundstücken nicht genehmigt hätte und die ausgewiesenen Flächen hauptsächlich von der DEWI gepachtet worden seien. Entsprechende Verträge und auch die Vertragspartner seien bekannt. Sie rügten, dass hier die Stadt Wilhelmshaven nicht eingeschritten sei.

Der Ortsrat fühlte sich übergangen bei den Planungen. Es wurde gerügt, dass eine Potentialanalyse erstellt werden sollte und nun schon direkt ein Entwurf beschlossen werden solle. Zudem habe man die Vorgaben des Landes bezüglich der zu generierenden Energiemenge bereits mehr als erfüllt.

Herr **Kottek** wies diesbezüglich darauf hin, dass es sich hier lediglich um einen Entwurfsbeschluss handle, dem das übliche Verfahren (öffentliche Auslegung und Satzungsbeschluss) erst noch folgen werde. Bezüglich der zu generierenden Energiemenge verwies er auf die derzeitige Energiepolitik der Bundesregierung, welche nun den endgültigen Ausstieg aus der Atomenergie beschlossen habe. Daher sei es auch für Wilhelmshaven erforderlich, sich bereits jetzt Gedanken über weitere Möglichkeiten der alternativen Energiegewinnung zu machen. Auch andere Gemeinden werden sich in naher Zukunft mit diesem Thema ausgiebig befassen müssen.

Die gemeinsame Sitzung wurde unterbrochen und der Ortsrat Sengwarden zog sich zu einer internen Beratung zurück.

Der APB führte zwischenzeitlich die nichtöffentliche Sitzung durch, an welcher der Ortsrat mehrheitlich nicht teilnehmen wollte (Begründung: formal wurde nicht zu einer nichtöffentlichen Sitzung eingeladen).

Herr **Nittel** informierte, dass der Ortsrat Sengwarden keine Abstimmung durchführen werde, sondern diese auf die nächste Sitzung des ORsrates verschiebe. Die nächste Sitzung des ORsrates wird in jedem Falle vor dem 15.06.2011 stattfinden.

Herr **Rech** bittet den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt mit 4 JA-Stimmen (unter Vorbehalt der Zustimmung der jeweiligen Fraktion) bei 5 Enthaltungen:

**Der Rat der Stadt Wilhelmshaven stimmt dem Entwurf der**

**71. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilhelmshaven**

**- Ergänzung zur 30./41. Ä. FNP –**

**- Sonderbauflächen Windenergie –**

**zu und beschließt, ihn einen Monat lang öffentlich auszulegen. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.**

*Anmerkung: Die Zustimmung der FDP und der SPD ergeht vorbehaltlich der Abstimmung in den jeweiligen Fraktionen.*

### **3.2     Aufhebung von Änderungen zum Flächennutzungsplan 1973                     160/2011** **und von Bebauungsplänen** **Sammelbeschluss**

Herr **Witt** stellte die Vorlage ausführlich vor.

Herr **Rech** bittet den Ausschuss für Planen und Bauen um Abstimmung.

Der Ausschuss für Planen und Bauen beschließt einstimmig:

Herr **Nittel** bittet den Ortsrat Sengwarden um Abstimmung.

Der Ortsrat Sengwarden beschließt einstimmig:

**Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Aufstellungsbeschlüsse zu den Änderungen zum Flächennutzungsplan 1973 mit der Nr. 13, Nr. 14, Nr. 15, Nr. 17, Nr. 26, Nr. 29, Nr. 50, Nr. 61 und Nr. 67 und zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 158/VEP 006 gem. Vorlage aufzuheben und damit das jeweilige Verfahren zu beenden. Die Vorlage ist als Anlage des Originalprotokolls Bestandteil der Niederschrift.**

## **4      Mitteilungen und Anfragen**

### **4.1      Großer Hafen - Sichtschutzwände**

Herr **Hellwig** fragte, ob das Erstellen der Sichtschutzwände der Vereine im südlichen Teil des großen Hafens rechtmäßig ist.

Herr **Englisch** erklärte, dass er diesbezüglich noch keine Angaben machen kann. Zäune sind ab einer Höhe von 1,80 m genehmigungspflichtig, bis zu dieser Höhe genehmigungsfrei. Er werde die Angelegenheit weiter verfolgen und überprüfen.

### **4.2      Jadeallee**

Herr **Rech** fragte, warum die Bäume nicht sofort gepflanzt werden, sondern erst im Herbst. Gerade hinsichtlich des Wochenendes an der Jade sowie der gerade beginnenden Tourismus-Saison wäre es schöner, wenn die entsprechenden Beete bereits bepflanzt wären.

Herr **Kottek** erklärte, dass die eigentliche Pflanzzeit der Herbst sei.

Frau **Voets** ergänzte, dass bei Pflanzungen jetzt extrem zusätzlich gegossen werden müsse.

### **4.3      Wiesbadenbrücke**

Herr **Rech** führte aus, dass er die Information erhalten habe, dass die BIMA das ehemalige Waschhaus an der Wiesbadenbrücke nun verkaufen will und bereits auch ein Interessent vorhanden sei. Er erklärte, dass man dies nicht zulassen solle, da es sich hier um einen Bereich handelt, der bereits seit längerem seitens der Stadt beplant werde.

Herr **Kottek** erwiderte, dass man seitens der Stadt schon öfters angeboten habe, das Grundstück (gesamte Wiesbadenbrücke) käuflich zu erwerben und man auf ein entsprechendes Angebot warte. Bezüglich des Grundstückes Jadeallee 5 (ehem. Waschhaus) verhalte es sich so, dass man dieses im Rahmen des Kaufes der Wiesbadenbrücke miterwerben könne, aber man seitens der Stadt nichts dagegen habe, wenn dieses bereits vorher anderweitig veräußert werde. Man selbst würde das Grundstück auch nur kaufen und weiter verpachten. Ein Abriss des Gebäudes ist nicht möglich, da es unter Denkmalschutz steht.

Herr **Englisch** ergänzte, dass man es begrüßen würde, wenn das Grundstück mit dem Waschhaus verkauft würde, da auch hinsichtlich der Sanierung des Gebäudes erheblicher Handlungsbedarf bestehe.

### **4.4      Rathausplatz**

Herr **Rech** fragte, was im Bereich des Rathausplatzes nun passieren solle. Man habe die entsprechenden Beschlüsse zur Neugestaltung gefasst, aber es passiere nichts.

Herr **Kottek** erwiderte, dass seitens des Rates die entsprechenden Summen aus dem Haushalt gestrichen wurden (aufgrund entsprechender negativer Reaktionen aus der Bevölkerung) und daher bisher nichts gemacht werden konnte. Man werde das Projekt aber im nächsten Jahr wieder im Haushalt anmelden.

#### 4.5 Kaufland

Herr **Harms** fragte, was auf dem Baugrundstück Kaufland (Friedenstraße) nun weiter passiert.

Herr **Englisch** antwortete, dass es im Rahmen der Verwirklichung der Planungen Probleme mit dem Baugrund gegeben habe. Vor 14 Tagen gab es einen Termin mit allen Betroffenen (Bauherr, Mieter, Versicherung, Sachverständiger), der jedoch zu keinem Ergebnis geführt habe. Ein weiteres Gespräch mit dem von der Stadt beauftragten Sachverständigen sowie den maßgeblichen Personen auf Seiten des Investors. Bis Ende Juni soll der bestellte Sachverständiger aus Hamburg (Dr. Quast) ein Gutachten erarbeiten, welches vom seitens der Stadt bestellten Gutachter gegengeprüft wird. Das Ergebnis wird dann Grundlage für die weitere Planung sein.

#### 4.6 Blaues Haus / Heinrichshof

Herr **Hellwig** fragte nach der aktuellen Sachlage bezüglich des Blauen Hauses wie auch des Heinrichshofes.

Herr **Englisch** antwortete, dass um das Blaue Haus ein Bauzaun auf Kosten der Stadt aufgestellt wurde. Der Eigentümer mache trotz gegenteiliger Versicherungen bereits seit Monaten nichts mehr. Der Bauzaun war zur Gefahrenabwehr erforderlich. Die Situation bezüglich des Gehweges ist unbefriedigend, an einer Lösung im Zusammenarbeit mit Herrn Anke (TBW) wird gearbeitet.

Bezüglich des Heinrichshofes (Lilienburgstraße) konstatierte er, dass im Gebäude gearbeitet werde, wenn auch in recht langsamen Tempo.

#### 5 Öffentliche Anhörungen

Eine öffentliche Anhörung fand nicht statt.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

**Ende der Sitzung Ortsrat 19:00 Uhr**  
**Ende der Sitzung APB 19:30 Uhr**

---

Dezernent

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführer/in